



Freie und Hansestadt Hamburg  
Bezirksamt Bergedorf  
Bezirksversammlung

<b>Antrag öffentlich</b>  CDU-Fraktion	Drucksachen-Nr.: <b>22-0749</b>
	Datum: 18.03.2026
	Aktenzeichen:

<b>Beratungsfolge</b>		
	<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
	Bezirksversammlung Bergedorf	26.03.2026

## Einrichtung einer digitalen Meldeplattform "Bergedorf ohne Barrieren"

### Sachverhalt:

Antrag  
der BAbg. Zaum, Froh und Fraktion der CDU

Harburg hat es schon, Wandsbek wird es bekommen und Bergedorf würde es ebenfalls gut zu Gesicht stehen. Die Möglichkeit für alle Bürgerinnen und Bürger, konkrete Hindernisse schnell und einfach zu melden.

Barrieren im öffentlichen Raum beeinträchtigen die Teilhabe vieler Menschen am gesellschaftlichen Leben, insbesondere von Menschen mit Mobilitätseinschränkungen, älteren Bürgerinnen und Bürgern, Familien mit Kinderwagen etc. Hier sollte eine niedrighschwellige, digitale Möglichkeit angeboten werden, diese Hindernisse dem Bezirksamt zu melden.

Gute Beispiele hierfür geben der Bezirk Harburg (<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/bezirke/harburg/barrieren-in-harburg-melden-903360>) sowie die Stadt Verden (<https://www.verden.de/portal/seiten/barrieren-melden-907002044-20680.html>).

Die Eingabemaske sollte möglichst einfach auf der Seite Bergedorfs bei Hamburg.de sowie über die digitalen Suchmasken aufzufinden sein.

Weiterer Vorteil einer solchen Plattform wäre nicht nur die umfassendere Erfassung von Barrieren, sondern würde zugleich eine strukturierte Priorisierung von Maßnahmen zur Verbesserung der Barrierefreiheit im Bezirk ermöglichen. Gleichzeitig würde Bürgernähe und partizipative Inklusion im Bezirk gestärkt.

### Petition/Beschluss:

**Wir beantragen daher, die Bezirksversammlung möge beschließen:**

1. Das Bezirksamt richtet, in Abstimmung mit den zuständigen städtischen Stellen und deren Partnern, eine digitale Plattform zur Meldung von Barrieren im öffentlichen Raum ein. Diese soll es Bürgerinnen und Bürgern ermöglichen, Barrieren im Bezirk (z. B. fehlende Bordsteinabsenkungen, defekte Aufzüge, unzureichende Leitsysteme, Hindernisse auf Gehwegen) niedrigschwellig und barrierefrei zu melden,
2. Die Plattform soll sowohl am PC als auch mobil einfach und selbsterklärend nutzbar sein.
3. Analog zum Melde-Michel soll es möglich sein, den Meldenden auf Wunsch eine Rückmeldung über die Abarbeitung des Vorgangs zu geben.
4. Sobald die Plattform eingerichtet ist, sollen alle einschlägigen Vereine, Verbände, Beiräte etc. hierüber informiert werden.

**Anlage/n:**

---